

Provinz und Nachbarländer.

Freitag auf den Schienen.

† **Salle.** Freitag früh wurde in den frühen Morgenstunden ein 21-jähriger Volkswagen aus Halle auf der Eisenbahnstation an der Schillerstraße in den Nähe der Eisenbahnunterführung an der Dörfelstraße mit aufgefunden. Der Körper war von einem Verletzten etwa 800 Meter weitgeschleift und vollständig verformt worden. Unbekannt liegt heute noch vor.

Der unruhige Autofahrer.

† **Salle.** Donnerstag gegen 8 Uhr abends fuhr auf der Schienen Steinbrunn ein Personenzug gegen die Gartenmauer des Amtsgerichts. Der Leiter des Kraftwagens war des Fortfahrens unruhig und nicht im Besitze eines Führerscheines. Der im Kraftwagen mitfahrende Sohn besaßen wurde durch Glas splitter der Windscheibe, welche bei dem Anprall zertrümmert wurde, im Gesicht leicht verletzt.

Zeichenlandung.

† **Salle.** Am Freitag in den frühen Morgenstunden wurde von einem Gabelstapler ein Zeichen auf dem Gabelstapler gesetzt. Die Leiche wurde nach dem Getrenntwerden übergeführt.

Schweres Autounfall.

† **Gröden.** In der vergangenen Nacht fuhr ein Auto der Firma Singerer-Gesellschaft auf dem Rennpferdweg mit voller Wucht gegen einen Baum und löste sich in Trümmern heraus. Der Wagen ist völlig zertrümmert. Ein Herr Richard Engel-Dörfel erlitt beratige Verletzungen, daß er in das hiesige Krankenhaus aufgenommen werden mußte. Die übrigen Insassen sind ihren Wohnungen in Selva gesüßelt.

Reise-Anstalt.

† **Hargersb.** Im Selbst hat gegenwärtig von den Anstalts-Überwachungs-Mitgliedern mit dem Bau eines Schachtes zur Förderung von Flüssigkeit begonnen.

Eröffnen Schacht.

† **Mischerleben.** Durch den Wassereintritt auf der Grube „Arnard“ bei Dörfel ist nun auch der Schacht „Galar“ vollständig erloschen. In das keine Frischluft mehr befahren werden konnte. Durch die gewaltige Bergarbeiterschaft wurde der Schacht durch die Bergarbeiter geschlossen. Es besteht keine Aussicht, anderweitige Beschäftigung für sie jetzt zu finden.

Brutaler Überfall.

† **Deffau.** Wie der Polizeibericht meldet, wurde in einer der letzten Nächte, unheimlich aus politischen Gegenschlägen, der Leiter der Hölle in Deffau-Alten als er sich mit seiner Frau mit dem Geheime von einer Vereinsversammlung befand, hinteraus von 8 Personen überfallen und trotz der Hilfe seiner Frau mit einem Hammer in den Hinterkopf geschlagen. Die Frau wurde ebenfalls verletzt. Als die Mörder den Mann wieder auf den Boden ließen, ergreifen sie die Frau. Wie will die Täter erkannt haben und bestraft als die hiesige Staatsanwaltschaft in Alten, ferner dessen Sohn und einen weiteren Mitwisser. Die Staatsanwaltschaft hat sich der Sache bereits angenommen.

Überfahren und getötet.

† **Reichenfeld.** Mit seinem Leben hat der Automobilfahrer Gerhard der Brauerer Tötung einen fröhlichen Leidenshimmel bieten müssen. Bei Wölsch fuhr er während der Fahrt von dem Weg ab und lief zum vorliegenden Unfallort, auf dem seine Frau mit ihren zwei 2- und 3-jährigen Kindern lag, um mit ihnen Spaß zu machen. Als er wieder zu seinem Wagen zurückkehrte, fiel er hin und kam, von den Rädern des vollbeladenen Wagens über Druck und Kopf gefahren, auf erloschen. Die Frau und die Kinder wurden verwundet. Die Frau und Kinder sind schwer verletzt. Die Frau wurde durch einen Wagen überfahren und getötet. Die Kinder sind schwer verletzt. Die Frau wurde durch einen Wagen überfahren und getötet. Die Kinder sind schwer verletzt.

Auffindung eines Mordopfers.

† **Leipzig.** An der Hohenstraße befindet sich ein großer Wappstein, auf dem liegt die erste Schattenscheibe in einem Anbau gemacht worden. Dort fanden Kinder, die in den Arbeitsstunden oft zu Spielen und Spiele spielen und in dem Erdreich herumwühlen, am

Wittmoos nachmittags eine lehrsame Entdeckung. Sie stießen beim Graben in einem 14 Meter tiefe auf eine menschliche Gebeine. Der Leiche lag ein Messer in der Hand. Der Leiche herum und bald kamen aus den benachbarten Straßen die Kinder heran, um etwas von den Fundstücken abzuschnappen. Offenbar handelt es sich um ein Mordopfer aus der Zeit der Witterung 1914. Die Knochen von denen allerdings nur wenige übrig geblieben sind, sind schon ziemlich morsch und können nur über 100 Jahre in der Erde gestanden haben. Es muß allerdings verwundern erregen, daß man nicht früher auf den Fund gestoßen ist. Der Hauptgrund dürfte wohl der sein, daß die Kinder in ihrem Sammeltrieb alles zerstörten.

Bei der Rettung des Brubers ertrunken.

† **Guben.** Die beiden Söhne des Maschinenmeisters Mandel spielten am Ufer der Havel, wobei der jüngste in das Wasser fiel. Der Ältere Mandel brang seinem Bruder nach, um ihn aus dem Fluten zu retten. Die Gabel des Wassers wurde dem mutigen Knaben aber zum Verhängnis. Während es Dampfen unter dem Jüngeren dem nassen Element zu entreißen, ist der kleine Sob ertrunken.

Abbau der Reste Grottenstein.

† **Hab Wölsch (Höhle).** Es können augenblicklich Verordnungen, die darauf hinzielen, die Reste Grottenstein durch den R. G. (Verband der Bauernschaften auf hiesigen Grottenstein) auszubauen. Der R. G. führt in dem Bereich Mitglied der Bürgermeisterei. Der Ausbau der Hütte auf dem Gelände der alten Volkshausen begeben hat. Die hiesigen und hiesigen Behörden haben einen Entwurf über die Hütte durch den R. G. nachkommen gegenüber. Der R. G. plant ferner, Hab Wölsch zum hiesigen Landtag für die hiesigen Zusammenkünfte zu erhalten und einen nutzbringenden Zweck zu erfüllen. Am Ende des Jahres Sommer wird sich der R. G. endgültig entscheiden.

Bau einer Provinzialstädtischen Steinbahn.

† **Lehrte.** Mit dem Bau der Bahnhofs Eisenbahnen-Gesellschaft-Gesellschaft hat in den nächsten Wochen begonnen werden. Der Bau wird der hier herrschenden großen Arbeitslosigkeit etwas abhelfen.

Schwiegermutter.

† **Grünberg.** Eine hiesige Schwiegermutter, die aufsehend sehr jähzornig ist, verprügelte ihre Schwiegermutter, die mit einem Knüttel, das die junge Frau in ein Nachbarshaus flüchten mußte, wo sie ohnmächtig zusammenbrach.

Töblicher Sturz aus dem Fenster.

† **Salle.** Aus dem Fenster stürzte die 35-jährige Frau Frieda Meyer. Sie hatte sich zu weit aus dem Fenster beugt, so daß sie das Geländer verlor und aus dem Fenster des zweiten Stockwerkes herabfiel. Die Unfallursache war nicht klar.

Sühne des Mordes an der Geliebten.

† **Soburg.** Das hiesige Schwurgericht hat das erste Todesurteil seit Jahren gefällt. Angeklagt war der 19 Jahre alte Vorzeilarbeiter Max Schneider aus Neustadt in Ebersdorf, der am zweiten Februar seine Geliebte, die 15-jährige Frieda Meyer, in einem Steinbruch ermordete. Das Schwurgericht hat dem Angeklagten ein lebenslanges Gefängnis ausgesprochen. Die Angeklagte war nicht anwesend.

Sonntag, 17. Mai.

Leipzig, Seite 454.

Das gleiche Programm gibt der Pflanzentag Dresden auf Seite 202. 8.30-9 Uhr vormittags: Dreifachkonzert aus der Leipziger Universitätskirche. 9-10 Uhr vormittags: Morgenandacht. 11-12 Uhr vormittags: Hans-Bredow-Schule. 11-12 Uhr vormittags: 18. Vortrag: Prof. Dr. Wanger-Geminn. 11.30-12 Uhr vormittags: 18. Vorlesung über Charakteristik aller Zeiten: Prof. Dr. Georg Willms. „Herbert Hauptmann“.

12-1 Uhr mittags: Musikalische Stunde der Mitteldeutschen Ende-liche Leipzig. 4.30-6 Uhr nachmittags: Schauspiel: „Der Rubin“. Ein Märchen-Entwurf in 3 Akten von Friedrich Schiller. (Erschließende Worte und Besetzung: Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 7.30-8 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt. Die Partitur spielt in Sopran.) 9.15 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Kunstgeschichte durch Hauptamt: Prof. Dr. Geiler: „Philipp Otto Runge“, 6. Vortrag in Julius-Maximilians (Seite 454). Leipzig Programm (Seite 454). Am Ende der Alten Gabelstraße, Hofmarkt 2: 8.45 Uhr abends: Hans-Bredow-Schule. Komische Oper in 3 Akten von Donizetti. (Partitur von Julius Witt

Das Glück der Gladys Petersen.

Roman von Friede Winkler. Amerit, Copyright 1923 von Karl Köhler & Co. Berlin B. 15. 30. Fortsetzung.

Er war überaus ein unangenehmer Herr, und angepöppelt hat er mich auch. ...

„Eberle! Du bist ein unangenehmer Herr, und angepöppelt hat er mich auch.“ ...

„Den Jungfräulein schickte er die Hände, dann gingen die Matrosen ...“

„Ihren Vorfall gemäß ließ ich den besetzten Soldaten und ...“

„Ich denke, daß es das Wichtigste ist, Herr Kapitän, wenn die ...“

„Das ist mir natürlich sehr lieb. Ja — und ich noch ...“

„Das genügt mir, Herr Kapitän, und nun will ich mich nicht ...“

„Einen, Herr Oberleutnant, möchte ich nochmals meine ...“

„Sagen Sie das nicht“, antwortete Rainer ihm ernst, „ich habe ...“

„Der Polizeichef rüffelte sich nun zum Aufbruch. Orell vom ...“

Der Mann unten Bett.

Von Karl Astenbach.

Als Reinhold Volkmann, der junge Walter, um 2 Uhr nach ...“

„Reinhold Volkmann sagte sich, daß es wieder ganz eine ...“

„Einen Augenblick blieb es still, dann antwortete die freundliche ...“

„Unter dem Bett entstand ein gleiches Geräusch. Ein paar mal ...“

„Meier“, sagte er mit einer kleinen Verbeugung. „Wolfgang.“

„In Gegenteil. Ich wollte fragen: Sollten Sie in diesem Mann ...“

Der Kapitän hatte, nachdem der englische Dampfer wieder ab- ...“

„Ein leises Kommando, ein schürrenes Geräusch — und unten ...“

„Schwere Tage waren für den „Kurfirst“ gekommen. Gleich nach ...“

„Du bist das Meer. Ich kann nicht aus es schöpfen, ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

„Du bist das Meer. Mir ewig nicht zu lassen: ein wallend ...“

Langsam schaute das Sonnenlicht, das durch das Kabinen- ...“

„Gladys antwortete nicht, und ein gemächlicher, grübelnder ...“

Obst- und Gartenbau

Bekämpfung des Angewiesers im Obstgarten.

Ein Mahnwort an alle Gartenbesitzer.

Nur Hausfeinde bedrohen unseren Obstbaum mit verheerendem Schaden.

Seitdem — vermutlich von Amerika — die Wintlaus nach Frankreich eingeschleppt wurde, hat sie sich in ganz Mitteleuropa verbreitet, und Tausende von Obstbäumen werden jährlich von ihr zerstört.

Ein zweiter Schädling ist der Apfelstachelkäfer. Es ist dies ein etwa 4 Millimeter langer Käfer, dessen Larven erst im Juni bis zum Ende des Monats August im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Ein weiterer Schädling ist für unsere Apfelbäume die Raupe des Apfelwicklers. Vom Juni und Juli legt das Weibchen dieses Schmetterlings Eier an die Äpfel an, welche sich zu einem kleinen Raupchen entwickeln.

Die Apfelstachelkäfer wird in der Regel als Larve in der Regel als Raupenform im Inneren der Äpfel gefunden, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Ein zweiter Schädling ist die Raupe der Birnengalle, die etwa 4 Millimeter lang und fuchsrot ist. Ihre Larven sind im Inneren der Äpfel zu finden.

Der Apfelstachelkäfer sollte sich an diesem Reizung wegen das Reizung der Äpfel, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Der Apfelstachelkäfer sollte sich an diesem Reizung wegen das Reizung der Äpfel, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Der Apfelstachelkäfer sollte sich an diesem Reizung wegen das Reizung der Äpfel, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Landmanns Arbeiten im Mai.

Im Anfang Mai fällt die Bestellung der Felder mit Getreide und Hülsenfrüchten zu beschließen, bevor es zu spät ist.

Die Fruchtbarkeit der Felder ist zu untersuchen, um die Düngung zu bestimmen, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Die Fruchtbarkeit der Felder ist zu untersuchen, um die Düngung zu bestimmen, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Die Fruchtbarkeit der Felder ist zu untersuchen, um die Düngung zu bestimmen, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Die Fruchtbarkeit der Felder ist zu untersuchen, um die Düngung zu bestimmen, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Die Fruchtbarkeit der Felder ist zu untersuchen, um die Düngung zu bestimmen, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Die Fruchtbarkeit der Felder ist zu untersuchen, um die Düngung zu bestimmen, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Die Fruchtbarkeit der Felder ist zu untersuchen, um die Düngung zu bestimmen, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Die Fruchtbarkeit der Felder ist zu untersuchen, um die Düngung zu bestimmen, welche im Juni und Juli im Inneren der Äpfel zu finden sind.

Praktische Winke.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Kleintier- und Geflügelzucht.

Der Mai bringt dem Geflügel die meiste Arbeit, aber auch die meiste Freude. Bei keinem Huhn wird jetzt die hübschste Brut zu erwarten sein.

Der Mai bringt dem Geflügel die meiste Arbeit, aber auch die meiste Freude. Bei keinem Huhn wird jetzt die hübschste Brut zu erwarten sein.

Der Mai bringt dem Geflügel die meiste Arbeit, aber auch die meiste Freude. Bei keinem Huhn wird jetzt die hübschste Brut zu erwarten sein.

Der Mai bringt dem Geflügel die meiste Arbeit, aber auch die meiste Freude. Bei keinem Huhn wird jetzt die hübschste Brut zu erwarten sein.

Der Mai bringt dem Geflügel die meiste Arbeit, aber auch die meiste Freude. Bei keinem Huhn wird jetzt die hübschste Brut zu erwarten sein.

Der Mai bringt dem Geflügel die meiste Arbeit, aber auch die meiste Freude. Bei keinem Huhn wird jetzt die hübschste Brut zu erwarten sein.

Rätselreife.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.

Reinigen von Teppichen. Um einen Teppich zu reinigen und zu erneuern, betrachten Sie ihn mit den besten weissen Wasser zu reinigen.



Wirtschaftliche Wochenzeitung.

(Von unserem wirtschaftlichen Mitarbeiter.)

Im Jahre 1924 ist zum erstenmal seit längerer Zeit in das ...

geringe Abnahme des Auftriebes war nur bei Schonen zu verzeichnen ...

Die Qualität der inländischen Winterweizen war in der ...

Verkehr hat sich das englische Pfund wohl hauptsächlich mit ...

Devisenkurse vom 16. Mai.

Table with exchange rates for London, Amsterdam, and other locations.

Berliner Börse vom 16. Mai.

Bei ganz belanglosen Umsätzen nahm die heutige ...

Berliner Produktenbörse vom 16. Mai.

Im Einklang mit den amerikanischen Forderungen war am ...

Berliner Rohstoffmarkt vom 16. Mai.

Wägen, märz. 263-265; Wägen, märz. 221-224; Gerste 226 bis ...

Berliner Schlachtviehmarkt vom 16. Mai.

Auftrieb: 2508 Rinder darunter 642 Bullen, 600 Kühe, 1951 ...

Leipziger Börse vom 15. Mai.

Die Börse liegt heute in ihrem ganzen Verlauf eine Zeit länger ...

Reklameteil.

Advertisement for 'Netze gegen Haarausfall' (Nets against hair loss) by F. A. Funke & Co., Leipzig.

Von den deutschen Börsen.

Vom Devisenmarkt.

Am Devisenmarkt sind gestern größere Veränderungen nicht ...

Kurszettel des Merseburger Korrespondent.

Zur Lage des Viehmarktes.

Schon im letzten März gestiegen sind die Zahlen an Rindern, ...

Börsen vom 15. Mai 1925.

Table with market data for Berlin Börse, including various commodities and their prices.

Table with market data for Leipzig Börse, including various commodities and their prices.

Table with market data for Berlin Schlachtviehmarkt, including animal counts and prices.



Einladung

zur unverbindlichen Besichtigung meiner großen

Möbel-Ausstellung

Gediegene, einfache Zimmer bis zur reichsten Ausstattung - Vorzügliche Polstermöbel, Teppiche, Dekorationen, Bilder - Lieferung nur bester Qualität unter billigster Berechnung. Günstige Zahlungsbedingungen.

Möbel-Hauptmann
Halle a. S., Kl. Ulrichstrasse 36.



M.T.V.
Anschwimmen der Schwimm-Abteilung
am Sonntag, den 17. Mai 1925, nachm. 5 Uhr
im „Parkbad“.

8 Klub der gemäßigten 8
Sonnabend, den 17. Mai 1925
Ausflug nach Veuna
von 3 Uhr ab **Zünchen**
verbunden mit Preis - Schießen und Verlosung.
Es laden ein
Der Wirt. Der Vorstand.

Verein für Feuerbestattung
zu Merseburg, e. V.
Geschäftsstelle Dr. Säubert, Kleine Ritterstraße 10.

Sonnabend, den 17. Mai 1925.
Bestätigung der Einäscherungs-
anlagen des Ortsanwaltsfriedhofes
in Halle (Mittel-Merseburg) 8-9
vorm. Sonntagfahrkarte.
Montag, den 18. Mai 1925, abends
8 Uhr im großen Saale des Hotel
Vortrag des Vizepräsidenten Herrn
Dr. Weis aus Seifersdorf über:
**„Feuerbestattung und
„Reinigung“ unter Berücksichtigung von
Echtbildern.**
Zu beiden Veranstaltungen sind Gäste herzlich
erwünscht.
Der Vorstand.
Befehl. Dr. Säubert.

Burgüne Schönburg

- :- Schönster Ausflugsort :-
- :- Angenehmer Aufenthalt :-
- :- Großer schattiger Burghof :-
- :- Bahnstation Leistung 1 Std. entfernt :-
- :- Schöner Waldweg :-

!! Empfehle meine Lokalitäten !!
ff. Speisen und Getränke ff. !!

Motorrad
sehr schön, 3 PS. Hoch-
Drehzahl-Motorrad, Getriebe
2. Gänge, Verstell-Rupp-
lung, Gasbremse, Schützchen
u. allen Schikanen verkauft
billig
H. Rindner,
Altenteich,
Kreis Merseburg.

Blühender Flieder
zu verkaufen
Friedrichstraße 28.

B. f. L.
Sonnabend, den 16. d. Mts.
von abends 6 Uhr ab
**gemütlich beisammensitzen
mit Tanz**
im Vereinshaus.



**Landwehr-
Verein.**
Abfahrt
nach
Schladebach

morgen Sonntag, 17. Mai
1925 mittags 12 Uhr mit
der Elektrischen vom Ge-
meinschaftshaus.

Ehem. 36er
Merseburg.

Übungsstunden der Ge-
sellschaftsleitung Sonntag
den 16. d. Mts. im Festhaus
Merseburg, Dienstag den
23. d. Mts. in Trebnitz.
Abmarsch an beiden Abenden
8 Uhr Neumarktstraße.
Der ganze Verein
mit Angehörigen geht mit.
Der Vorstand.

D. H. V.
Familien-
Ausflug
nach **Löpsig.**
Morgen Sonntag den
17. Mai 1925. Treffpunkt:
Neumarktstraße. Abmarsch
1/2 Uhr nachm.

Allgemeiner Turnverein.

(Gesellschafts-
riege)
Sonnabend 7.5.
abends 8 Uhr

**Zusammen-
kunft**
im „Breußischen Adler“.

**Merseburger
Krieger-Vereine**
Abfahrt nach Schladebach,
Sonntag 12 Uhr mit der
Elektrischen

Die Vorstände.

Freiw. Feuerwehr
I. (Turn-) Komp.
Montag, den
18. Mai 1925,
abends 8 Uhr
Übung am
Gerätehaus.

Der Brandmeister.

**Angenehmer Ausflug
nach Schtobau.**
Bergers Gasthaus & Kaffee
Sonntags

**Tanzvergnügen
Saal für Vereine
Sonntags frei.**

Ergebenst
E. Berger.
Den Kohl, den Du Dir selbst
gebaut, magst Du nicht nach
den Markttagen schätzen; Du
hast ihn mit Deinem Schweiß
beant, die Würste läßt sich
nicht erlegen!

Gemüsepflanzen
empfiehlt

Albert Kretsch
Femur 10 - Blumenhaus
am Gottliebstraße

Gärtnerei, Nordstraße.

Ausführung
sämtlicher Stillierungs-
arbeiten für Wärdere und
Käsefabrik sowie Schaffeln,
Decken, Wände u. Fuß-
böden - Stillierung zu den
billigsten Preisen. Köfen-
anfertigung und Beratung auch
nach auswärts kostenlos.

Theodor Knüttel
Merseburg.
Weiße Mauer Nr. 38.

Bei entsprechend geringer Anzahlung
gegen bequeme
Teilzahlung

Speise-, Herren-, Schlafzimmer
Kücheneinrichtungen, Einzelmöbel
vom einfachsten bis zum elegantesten.
Riesenauswahl - Billige Preise im
Möbelhaus Max Große
Leipzig, Windmühlenstraße 25, nur 1. Etage
Kein Baden - daher besonders billig! - Kein Baden
Versand: franko jeder Bahnstation Deutschlands

Anzahlung
kann auch
in Raten erfolgen.

Unverbindliche Besichtigung erbeten.

Für Schlafte - Steinhäger, der altbekannt
besten Steinhäger-Werke, wird für den dortigen
Bestell für bald ein

tüchtiger Vertreter

gelucht. Es kommen nur Herren in Frage die
bei der einschlägigen Kundenschaft bestens einge-
führt sind und auch für Umläufe garantieren können.
Gefl. Angebote unter A. M. 153 an Rudolf
Wolff, Magdeburg.

Liquidationsbilanz

der Beamten-Beteiligungsgenossenschaft Merseburg
e. G. m. b. H. e.
am 1. April 1925.

	Aktiva	Passiva
Bankkonto	—	2029,65
Kassakonto	—	—
Warenkonto	6000,00	—
Geldrentenkonto	—	4144,00
Einzelkonten	800,00	—
Rücklagenfonds	—	186,35
	6800,00	6960,00

Merseburg, den 20. April 1925.
Für die Richtigkeit:
Die Liquidatoren: Für den Aufsichtsrat:
Rühn. Walter. Wimmer.

Hämorrhoiden!

Ständige Verschärfung Nr. 1 liefert.
Dr. Gedhard & Co., Berlin W 30.

NORDDDEUTSCHER LLOYD BREMEN



Südamerika

mit den bequemen Dampfern der Sierra-Klasse
»Sierra Ventana« »Sierra Córdoba«
»Sierra Morena« »Sierra Nevada«
Hervorragende Reisegelegenheiten I. u. III. Klasse
Ferner mit den beliebten Dampfern
»Weser« »Werra« »Köln« »Cretefeld«
für Mittelklasse und III. Klasse
Kostenlose Auskunft und Prospekte durch
NORDDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
und sämtliche Vertretungen
IN MERSEBURG:
Geschäftsstelle des Verkehrs-Vereins, Kl. Ritterstraße 3
IN WEIMAR:
Norddeutscher Lloyd, Generalvertretung, Marienstraße 14

**Männer-
Turn-
Verein**
Sonnabend,
nachmittag
Treffen der Mitglieder mit
Angehörigen im Schützen-
hausgarten. Montag abends
1/9 Uhr auf dem Tanzplatz
Zusammenkunft d. Jugend-
turner und Jugendturner-
innen nach 8 Uhr Jugend-
fahrt Schö. Schwei.

Sunkenburg

Sonnabend, nachmittag von 3 Uhr ab
großer Ball.
Görlach-Saxband-Kapelle! Tanz frei!

Das
Wiedersehensfest
der Ref.-Feldbäckerei-Kol. 6
findet am Sonntag, den 24. Mai bestimmt statt.
Treffpunkt in der
Goldenen Kugel, Obere Breite Str. von 10-1 Uhr.
Der Festausschub.

Kavallerie-Verein.
Merseburg.
Morgen
Sonntag
10 Uhr
Bahnhof

Opergau Gasthof Winkler

Sonnabend, den 17. Mai 1925, von abds. 7 Uhr an
Frühlingsball
wozu freundlichst einladet
Herrn Winkler.

Ghkopau zum Raben.

Sonnabend, den 17. Mai, ab 4 Uhr nachm.

Ball

Salzburg, Schrammelkapelle
ergebenst laden ein
Die Kapelle. Der Wirt, Eugen Lohert.

Bündorf

Sonnabend, den 17. d. Mts. von abends 7 Uhr ab
großer Frühlings-Ball
Volles Orchester! Volles Orchester!
Der Wirt Es laden freundlichst ein
Familien- u. Gesangsverein.

Gasthaus Meuschau

Morgen Sonntag, von nachm. 5 Uhr an
Ball
bei flotter Musik!

So habe ich mich argerlich gequälten, ehe
ich das vorzügliche **LEBEWOHL** gegen
Hühneraugen und **LEBEWOHL** Salben-
schreiben gegen schmerzhaftes Hornhaut
auf der Sohle angewendet. Die Bleichdose
1/8 Pfaster! kostet 75 Pfennige und ist
in Apotheken und Drogerien erhältlich.
Mein Name **WONNELAUF** war reiner Hohn!
Sicher zu haben bei: Gottthard-Drogerie H. Emanuel,
Drogerie F. Lehnert.

Schnelle Zubereitung

und einfache Herstellung, das
sind die Vorzüge der neuen
Knorr-Suppenwurst.

Sie können jeden Tag eine andere Suppe
auf den Tisch bringen, nämlich Blumen-
kohl, Grünkohl, Krebs, Tomaten, Pilz,
Spargel, Petersenschwanz.
1 Stück = 6 Teller = 35 Pfennig.
Knorr-Erbswurst in alter Güte
wieder überall
erhältlich.



Zoologischer Garten Leipzig
mit Aquarium
Größte Seltenheit:
Ein Riesensamenbär

Schimpanse, Faultierfam. & Seelöwen l. d. Photo usw.

Nur kurze Zeit:
L. Ruhe's
Lappländer-Dorf
mit Zelten.

Mehrere Familien mit 20 Renttieren
und 14 Polarhunden.

Renttierschützen, Lassowerker, Handwerker usw.
Täglich Vorführungen: 11, 4, 1/2 6 Uhr.
Sonntags: 11 Uhr vorm., ab 3 Uhr stündlich
Täglich **Konzerte.**

Neumart Schumann's Gasthof
Jeden Sonntag nachmittags und abends

Kaffee-Konzert

unt. gerührt. Leitung d. Kapellmeisters Aufschw. u. Orchester
Besondere Empfehlung ist die bekannte **Schne: wie Eis-Crêpeschungen!**
Ferner bringe ich das beliebteste **Bormer Bitter Cereal** zur Erinnerung!

Kleine Anzeigen finden nachweisbar die beste Verbreitung im Merseburger Korrespondent.



Rolläden
Jalousien
Schaufensterrollen
liefern und reparieren
Franz Rudolph & Co.
Halle a. S.
Krausenstr. 16. Tel. 2106.

Dachdeckerschuh
P. Harnisch, Delgrube 1.

Neue Gänsefedern
unverpackt
Lieferung kompromisslos billig
Willy Mantel, Neubrück, 19
Görsener Eisenstraße.

Blumen erfreuen mit ihrer Pracht,
Dass Fenster, Balkon und Garten lacht.
Denn kurzig beten, stellt Blumen ins Heim,
Sie werden euch Spender der Freude sein.

Eine reiche Auswahl
blühender Pflanzen
für Fenster, Balkons
und für den Garten
finden Sie bei

Albert Trebst, Merseburg a. G.
Gartenbaubetrieb Nordstraße — Fernruf 10 — Blumenhaus am Gotthardstraße.



Eischränke
Eismaschinen
Eisformen

in großer Auswahl zu niedrigsten Tagespreisen

Justus Doppel Nachig. Gotthardstraße 35



Pallabona - Puder
reinigt und entleitet das Haar auf
reinem Wege, macht es locker u.
leicht zu frisieren, verleiht feinen
Duft. Zu haben in Friseurgeschäften,
Parfümer, Drogerien u. Apotheken

Fahrräder
in 6 verschiedenen Ausführungen, sowie Einzelteile
liefert direkt am Striebs, aus Zeilichlungen.

Verlangen Sie sofort neueste
Preislisfe mit Abbildungen kostenlos.

Hans Florshüh, Eisenach.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein
Stadt- und Landkreis Merseburg a. V.

Außerordentl. Versammlung
am Dienstag, den 19. Mai 1923, abends 8 Uhr
in der „Südenburg“.

Sehr wichtige Tagesordnung.

Defensiv. Versammlung
aller im Handels-, Transport- u. Verkehrsgewerbe
tätigen Personen.

Tagesordnung:
1. Zweck und Nutzen der freien Gewerkschaften.
2. Stellungnahme zu den Lohn- u. Arbeitsverhältnissen.
Alle in Frage kommenden Mitglieder u. Arbeiterinnen
werden ersucht, zu dieser wichtigen Versammlung zu
erscheinen.
Deutscher Verkehrsbund, Zahlstellenleitung Merseburg.

Achtung! Handwerker! Achtung!
Dienstag, den 19. Mai, abends 7 1/2 Uhr im Ziokol
Vortrag
des I. Vorsitzenden des Deutschen Handwerkerbundes e. V.
in Berlin über
die neuen Steuergesetze.

A. D. U. C.
Montag, den 18. Mai, abends 8 Uhr im Ratskeller
Versammlung
Der Vorstand.

Gute Musik!
Erstklassige Konditorei!
Vorzugliche Getränke im
Kaffeehaus Ortel
Goldab Dürrenberg.



Kur- u. Baderestaurant Bad Lauterbach

Eröffnungsanzeige
Donnerstag, den 21. Mai (Himmelfahrt)
3—6 Uhr nachm. 7—10 Uhr abends
2 gr. Eröffnungskonzerte
im Kurpark
ausgel. v. d. gesamten Bergkapelle Grub Leonhardt
unter persönl. Leit. des Herrn Kapellm. Krumböck
im renovierten u. neu parkettierten Kursaal
ab 7 Uhr Réunion
Wirtschaftsleitung:
C. Kurth und Frau
langj. Direktor des Leipziger Palmengartens
Zugverkehr: Merseburg ab 1.45, Lauterbach ab 2.04
Rückfahrt: Lauterbach ab 8.45, Merseburg an 9.05

Asthma ist heilbar
Dr. med. Alberts Asthmaur kann selbst vererbte Leiden
dauernd heilen. Aerial. Sprechst. in Halle, Magde-
burgerstr. 60 u. jeden Donnerstag 10—2 Uhr.

Wo kauft man Möbel auf Teilzahlung?

Nur da, wo wirklich gediegene, einflussige Ware, bestes Rohmaterial in sachgemäßer und besser Verarbeitung
in Verbindung mit feinstem Geschmack und modernsten, soliden Formen geboten wird.
Nur da, wo bei geringer Anzahlung und verständnisvoller Ratenszahlung die Anschaffung jedem Einkommen angepaßt wird.
Wo wir wissen, daß nur reellste Behebung und künftiges Entgegenkommen unseren guten Ruf und Selbstwert
erhalten und auch Ihre Reitererfüllung sichern können.

Einen Kredit bis zu 12 Monaten

gemäßig ist Ihnen bei Einzahlung von
Schlafzimmern, Speisezimmern, Herrenzimmern, Küchen
Hohbettstellen in weiß, nußbaum od. eiche lackiert, Reformbettstellen in weiß, schwarz od. nußbaum lackiert,
Schränke / Waschtiselmöbeln / Nacht-Tische / Spiegel / Flurgarderoben / Anklagen / Steppdecken usw.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Möbelhaus G. Sachs Spezialhaus für Wohnungseinrichtungen
Leipzig, Nikolaistr. 31
Gründet 1880

Alle Druckerarbeiten für Handel u. Industrie
Massenanlagen, Werke, Prospekte, Rechnungen usw.
Schnelle Lieferung. — Preiswerte Ausführung.

Buchdruckerei Th. Köhner
Fernsprecher 466. — — — Kl. Ritterstrasse 3.

An unsere Mitbürger!
Die freiwillige Feuerversicherung beginnt am 20.—22. Juni d. J.
die Feier ihres
60 jährigen Bestehens.

Eleichzeitig wird der **44. Verbandstag des Feuerversicherungs-Verbandes** im Regierungsbezirk Merseburg in unserer Stadt abgehalten. Hierzu werden über 1000 Feuerversichernde aus den Stadt- und Landgemeinden des Regierungsbezirks als Gäste bei uns eingeladen.

In Anbetracht unserer Tätigkeit, die wir immer nur im Zeichen der Nächstenliebe unentgeltlich ohne Bezahlung zum Wohle der gesamten Einwohnerschaft ausüben, bitten wir unsere werten Mitbürger, uns

Freiquartiere
für die Nacht vom 20. zum 21. Juni gütigst zur Verfügung stellen zu wollen.
Zuglieder der Feuerversicherung werden sich erlauben, in Ritzge vorzulprechen.
Quartieranmeldungen nehmen auch entgegen:
Stichtmeister: Schelle, Schneidemühl, Vilmer, Gos. Oberinspekt. Schulz,
Schmalstraße 25, Straußhausstraße 2, Gleditscher Straße 22.
Schloßmeister: Schradner-Schäfers, Gotthardstraße 32.
Oberbrandmeister der Fabrikfeuerwehr: Fickel, Lauchstädter Str. 21, 2 Tr.
Der Wohnungsaustrag Das Kommando der freiwill. Feuerversich.
3. A. Wildt, Mittelstraße 10. Schelle, hildt. Branddirektor.

Reinh. Schmidt
Sand 24 / Glasbandlung / Sand 34

Fensterglas, Ornamentglas, Bogglas,
Drabglas, Schaufensterfenster
liets am Lager.

Ziehung am 26. Mai
49. Große Mecklenburgische
Pferde-Lotterie
2125 Gewinn im Gesamtwert von

49 Pferde	30 000 fl.
10 W. V.	15 000 fl.
2 Kappas	15 000 fl.
10 W. V.	9 000 fl.
1 Hauptgewinn	4 000 fl.
10 W. V.	4 000 fl.

LOSE zu 1 M. Porto und
Frachtkosten abgerechnet.
10 Lose liefert ein versch. 10 Mark.

Krägen Stadt, Land- u. Berlin W 6
Frankfurt a. M. 10770
und in allen durch Plakate
kenntlichen Verkaufsstellen.

Küchen, Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer sowie
Einzelmöbel und Polstermöbel
in allen Preislagen fertig nach eigenen und
angegebenen Entwürfen

Oskar Degenhardt, Preußertstraße 83.
Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Große Kreistierschau u. Ausstellung
der Kreise Bitterfeld und Delitzsch.
am Sonnabend, den 23. u. Sonntag, den 24. Mai 1923
auf dem Schützenhof-Platz in Delitzsch.

Die Schau wird sehr reichlich besichtigt.
Anwesend sind: 122 Pferde, 275 Rinder, 60 Schaf, 80 Schweine.
Ferner haben 124 Aussteller Großmaschinen und landwirtschaftliche Ge-
räte angemeldet.

Sonnabend, den 23. Mai
Bormittags:
7 Uhr: **Beendigung des Antriebs.**
7 Uhr: **Beginn der Prämierung.**
11 Uhr: **Eröffnung der Schau.**
Nachmittags:
1 Uhr: **Vorführung der prämierten Tiere.**
2 Uhr: **Reit- und Fahrturnier.**
Sonntag, den 24. Mai:
10 1/2 Uhr: **Einlaß.**
11 Uhr: **Große Feilung der Reitervereine, Handwerker, Kaufleute und Landbesitzer**
durch die Stadt.
12 Uhr: **Vorführung der prämierten Tiere.**
1 Uhr: **Reit- und Wagenturnier mit neuem Programm.**

Konzert von der Stahelkapelle aus Halle.
In beiden Tagen abends
Dall im Schützenhof.

In alle interessierten Kreise richten wir die höchste Empfehlung
zum zahlreichen Besuch der Schau.
Weitere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle der Kreistierschau
in Delitzsch, Leipziger Straße 25.
Die Schauleitung.

Trauringe ohne Lötlage.
Erstklassigen Fabrikat in allen Preislagen.
Wilhelm Schüller, Markt 27
Uhren, Gold- und Silberwaren.

Nähmaschinen
Pfaff / Grüber / Kaiser
nähen rückwärts u. vorwärts, fäden u. stopfen.
Beschaffen Sie bitte unter reichhaltiges Lager.
Verkauf auch gegen erleichterte Zahlungsbedingungen.
Gustav Engel Söhne
Merseburg - Groß-Ragna.

Von Montag, dem 18. d. Mts. ab sehen wieder in sehr großer Auswahl

Rühe und **Kalben**
(Kühe - Kälber)
bei uns sehr preiswert zum Verkauf.
Gustav Daniel & Co.,
Fennstr. 57 Weiskensels a. C. Vieh- u. Pferdegesch.

Ab Sonntag, dem 17. Mai best ein frischer Transport schwere hochtragende sowie fettsäugende

Rühe mit **Kälbern**
bei mir recht preiswert zum Verkauf.
Otto Sperber, Crumpha
Telephon Amt Nischeln 87.

Große Auswahl in Promenaden- und Klappwagen
Billigste Preise.
Alle Verbede werden binnen 2 Tagen neu bezogen, ausgeschliffen, gestrichelt und garniert.
Schuhdecken.
Karl Leisering,
An der Gasse 8.

Laubnesselblüten, Schlegelblüten (Schwarzdorn), Schafgarbenblätter, Brennesselblätter
Sowohl alle anderen Heilkräuter, Blüten, Wurzeln, Rinden und Samen kaufen in gut getrocknetem Zustande Handelsvereinigung
Dietz & Richter - Gebrüder Lodde A. G.,
Leipzig, Rannstädter Steinweg 40.
Annahme: 8-4 Uhr, Sonnabends 8-1 Uhr.

„Vom Tode errettet...“
Lungenleidende! So urteilen Leidensgefährten:
„Ich habe jetzt schon von Ihnen die sochste Flasche bezogen und ich muss sagen, der Nymphosan-Sirup hat mich noch vom Tode errettet. Erst war ich 10 Wochen im Krankenhaus, da hatte ich hohes Fieber und sehr viel Auswurf; auch war ich so schwach, dass ich nicht mehr gehen konnte. Dann ging ich nach Oberstorf und da löbte ich von einem Herrn E. von Ihrem Nymphosan-Sirup. Sofort bestellte ich diesen. Ich habe 14 Pfund zugenommen, kein Fieber mehr und Auswurf hat auch sehr nachgelassen und spreche Ihnen meinen herzlichsten Dank aus.
Hochachtung G. B. in O.“
So und ähnlich lauten die fast täglich bei uns eingehenden Dankschreiben.
Best.: Bals. Myr. eps. 3% Na benz. 0.1%, Na br. 2%, Ferr. pept. oxyd. liq. aa 5%, Extr. Malt. 24%, Sacch. 16% f. emuls. Preis pro Flasche Mk. 3.-. Zu haben in den Apotheken, wo nicht, wende man sich an die
Alleinherst.: **Nymphosan A.-S. München 35.**

Sozial - aber nicht sozialistisch.
Merseburger Vereinsbank
Markt Nr. 10 e. G. m. b. H. Fernsprecher 72
(gegründet 1868)
eine der ältesten Schulzweckmäßigsten Kreditgenossenschaften nicht auf dem Boden der
Selbsthilfe, Selbstverantwortung
Selbstversicherung,
fördert die heimische Wirtschaft, dient lediglich den
Interessen der eigenen Mitglieder,
denen jeder Gewinnübertrag direkt zutrifft und sollten die sogen.
Volksbanken
im Spar-, Bank- u. Kreditverkehr noch vielmehr dem gesamten
Mittelstand in Stadt u. Land weitgehendste Unterstützung finden.

Kapitalverwaltung - aber nicht kapitalistisch.

Großer Pfingstverkauf
zu außergewöhnlich billigen Preisen
in leichten Hochsommer-Stoffen
in fertiger Bekleidung
für Damen, Herren und Kinder.
Otto Dobkowitz, Merseburg
Beachten Sie die Auslagen in meinen Schaufenstern!

92 Prozent
so erzählt die Statistik des Jahres 1924 einer namhaften Anzeigen- und Mediam-Bermittlungsgesellschaft, ihres Umfanges entfallen auf das Zeitungs-Anzeigen-Bermittlungsgesellschaft.

Ein Beweis
wie er überzeugender eigentlich wohl kaum geführt werden kann, ist die Befestigung für den überaus großen Wert der Zeitungsanzeigen als wirksamstes Werbemittel; wie die führende Geschäftszeitung bei ihren Werbemaßnahmen immer und immer wieder sich der Zeitungsanzeige bedient, um den Kundenkreis ständig zu vergrößern und vor allem im Konkurrenzkampf stetig mit Ausbatter die Vorteile des eigenen Geschäfts hervorzuheben, bieten und jenen Vorteil immer wieder betont. Eine solche selbstbewusst durchgeführte Anzeigen wird auch seitens der vielen Lesenden von Zeitern, die die Anzeigen regelmäßig und gleichzeitig zu Gesicht bekommen, Beachtung finden.
Die Tageszeitung wird von jedem Geschäftsmann, von allen Familienmitgliedern zur Hand genommen, jedes hat für sie seine bestimmte Spanne Zeit am Tage zur Verfügung, ob Mann, ob Frau, ob jung, ob alt. Den Geschäft und in der Familie aber erwidern die Kundenheringen. Im Geschäftszimmer und in der Familie liegt jedes Mitglied, verleihten erwarungsbolle Augenpaare die Angebote und haben Aufmerksamkeit für den Text. Welches Blatt, welche andere Werbeemittelform würde es fertig bringen, die Aufmerksamkeit des Lesers durch eine längere Erzählung zu fesseln, wie dies mit Erfolg Anfangsbängen in der Zeitung tun. - Die Tageszeitung ist auch in ihrer Mannigfaltigkeit die gegebene und gewohnte Vermittlerin zwischen den Schicksalsstrahlen auf dem Gebiete der Ernährung, der Kleidung, der Bildung, der Unterhaltung, der Geschehung und vielen anderen Dingen. Nichts kann die Unmittelbarkeit der Wirkung erleben.
Anschlagsgebend ist dabei allerdings die Bedeutung und Verbreitung des neuwertigen Blattes. Für Merseburg Stadt und Land, für den ganzen hiesigen Radiusbezirk kommt als führende, weitans gelebte Zeitung der „Merseburger Korrespondent“ in Frage, der allen Anforderungen, die seitens der Interessentenschaft an ihn gestellt werden, in weitans reichem Maße gewachsen ist.

Käufer-Alarm
bringt Anseh und klügliche Mittel!

HUGO
Leipzig, Reichstraße (Handelshaus)
Erstlings-Wäsche
Handtücher - 55 - 75 - 35
Juchchen 1.10 - 30 - 40
Wäsche, Ball. - 40 - 50
Komplette
Braub- und Auswärtigen
Erstlings-
v. einfauch, b. u. eleganten.
„Baby“ 30 Telle zu 25.-
„Prinzess“ 60 Telle zu 60.-
Braubtausler „Solid“
60 Telle zu M. 100.-
Braubtausler „Elegant“
100 Telle zu M. 240.-
Verlangen Sie Preisliste 112
Umanson gestattet,
auf Wunsch Geld zurück,
Freikostenweg ab 25.- M. u.
Nachn. durch ganz Deutschl.

Windjaken
auch für „Kanteln“
P. Harnisch Delgrade 1.
Kopfkäufe mit Brust
verrichtet über Nacht
† Edelfluid †
Wohlteuher! Sehr laubel!
Ritter-Drogerie.

KATHREINERS MALZKAFFEE
an Stelle des teuren Bohlenkaffees - und Sie sparen und bleiben gesund dabei. - Der Gehalt macht's!
- 1 Pfund nur 50 Pfg. -
Nr. 10

Otto Wiesel, Heilmagnetiseur
Hallsche Str. 73 Merseburg Telefon 621
Sprechzeit: Werktagen von 8-6 Uhr
außer Sonnabend und Sonntag, auf Wunsch komme ins Haus.
Die großen Vorträge bei Grippe, Nervenleiden, Schindeln und Dummhalsentzündungen, Migräne usw. bewirken unzählige Dank-schreiben Geheilte.

Mortag-Klubmöbel
Leder - Gobeline - Stoff
Leipzig Brühl 13
Fernr. 10034 Neueste Modelle
Färberei Gestellfabrik
Ausführung in schöner, gediegener Form bei Verwendung nur bester Materialien lt. Katalog und Katalogen. - In der Nähe des Hauptbahnhofs ganzes Innenvermögen von Hotels, Kaffee usw.

Steckenpferd Seife
die beste Milchwäsche für zarte weiße Haut
W. Fuhrmann, Seifenfabrik; Otto Siebrich, Parfümerien; R. Wegmann, Wm., Seifenfabrik; Fr. Schneider, Seifenfabrik; Frau Wirth, Seifenfabrik.
In Neu-Röllten: Frau Müller.

Die moderne Lichtbildkunst Atelier Jorneck
Telephon 226 Merseburg Hofmarkt 3
Porträts / Gruppen / technische Aufnahmen
Als Spezialität: reizende Kindererlebens
Anfragen:
täglich von 8-6 Uhr, Sonntags nur bis 3 Uhr.

Betten-Spezialhaus
Domstr. 1 B. Wendland Domstr. 1
Bettfedern / Daunendecken
Inlette / Strohbetten
Bettwäsche / fertige Betten
in besten Qualitäten zu niedrigen Preisen.
Lieferung von Metall- u. Kautschuktempeln usw.

Oscar Donner, Buchbindermeister
Papier-, Galanterie-, Schreib- u. Lederwaren
Breite Straße 2, am Hofmarkt. - Geogr. 1868.
Anfertigung sämtlicher Buchereibehälter sowie aller sonstigen Buchbinderarbeiten preisw., gut u. schnell.
Lieferung von Metall- u. Kautschuktempeln usw.

An unsere Stromabnehmer!
Es ist dringend erforderlich, alle elektrischen Einrichtungen in regelmäßigen Zeitabständen nachprüfen zu lassen. **Ordnungsmäßig** unterhaltene Anlagen sind **betriebs- und feuericher, vernachlässigte** Anlagen führen zu **Störungen und Unfällen**.
Sicherungen dürfen **niemals** durch Draht oder Metallteile überbrückt werden! Gefährliche Sicherungen sind **unwirksam** und bedeuten **eine hohe Gefahr für die Anlagen**.
Zirkulationen sind wegen **Erds- und Kurzschlussgefahr** gegen **Kupferleitungen** auszuweichen.
Neuanlagen oder Änderungen dürfen nur durch unsere **Installationsabteilung** oder **durch von uns zugelassene Installateure** ausgeführt werden.
Weitere Auskünfte werden jederzeit bereitwillig erteilt.
Landkraftwerke
Leipzig, Aktiengesellschaft in Kulkwitz.

